



## Pressemitteilung

27. Juni 2014

Preisträger des Grimme Online Award 2014 in Köln ausgezeichnet

*Multimediales Storytelling und virtuose Nutzereinbindung – trotz nur einer Nominierung: zwei Auszeichnungen in der Kategorie Spezial*

(Marl / Köln) Acht publizistisch herausragende Webangebote wurden heute in Köln mit dem Grimme Online Award prämiert. Dies gab das Grimme-Institut im Rahmen der Preisverleihung bekannt, die von Anja Backhaus moderiert und von Roger Cicero musikalisch untermalt wurde.

Besonders beeindruckt zeigte sich die neue Grimme-Direktorin Frauke Gerlach davon, mit welcher herausragenden inhaltlichen und visuellen Qualität im Netz persönliche Geschichten erzählt werden. Zugleich seien die Inhalte ein Spiegel relevanter gesellschaftlicher Themen. Mit dem Grimme Online Award, so Gerlach, „wollen wir einen Beitrag leisten und Anreiz bieten, dass Qualitätsproduktionen mit diesem Niveau und in dieser Vielfalt auch künftig preiswürdig entwickelt werden.“

Auch von der Jury gab es Lob für das Storytelling, das die technischen und optischen Werkzeuge des Netzes nicht nur wie bisher für Reportagen, sondern auch für großartige Dossiers und spannende politische Analysen nutze. Auf große Jury-Zustimmung trafen aber auch Anbieter, die jenseits aufwendiger Visualisierung mit kreativen Ideen neues Publikum fänden – dazu gehörten klassische Blogs ebenso wie ungewöhnliche Videoformate.

Mit großem Jubel begrüßte das Redaktionsteam von „Zwischen Hoffnung und Verzweiflung – der neue Nahe Osten“ die erste Auszeichnung des Abends für ihr Angebot. Das umfassende Webspecial beleuchtet die Veränderungen der letzten Jahre und die gegenwärtige Situation an den Konfliktknotenpunkten des Nahen Ostens. Mit der Auszeichnung würdige die Jury „ein außergewöhnlich umfang- und lehrreiches Dossier, das trotz seiner Fülle gut zu erschließen ist und inmitten aller Kreativität an vielen Stellen mit solidem Handwerk überzeugt.“

Auch der Journalist Tilo Jung bekam in der Kategorie Information eine Trophäe von Laudator Jörg Thadeusz überreicht. Seine Interviewreihe „Jung & Naiv“ lebe, so die Jury, „von unverblühten, eben ‚naiven‘ Fragen und den damit entlockten, teils entlarvenden Antworten von hochrangigen Politikern, Experten und Bürgern.“ Selten habe sich ein neues journalistisches Angebot so erfrischend für die Vermittlung politischer Inhalte gezeigt wie dieses Bewegtbildangebot, dessen zentrale Dreh- und Angelplattform YouTube ist und das von dort aus eine große Medien-Klaviatur bespiele.

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25  
D-45768 Marl

Postfach 1148  
D-45741 Marl

[www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)  
[info@grimme-institut.de](mailto:info@grimme-institut.de)

Telefon 0 23 65 / 91 89– 0  
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktorin/Geschäftsführerin  
Dr. Frauke Gerlach

Mit einem weiteren Preis in der Kategorie Information wurde der „Pressekompass“ ausgezeichnet. In ihrem Statement hob die Jury lobend hervor, dass nicht nur die Medien-, sondern auch die Nutzermeinung den Ausschlag für die Position der Kompassnadel gebe. Besonders interessant sei der Vergleich zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung in Bezug auf kontrovers diskutierte Themen wie die Thesen Sarrazins oder den Deutschlandbesuch von Erdogan.

Einem brisanten Thema, dem Abbau der Ölsande in Kanada, widmet sich der Gewinner aus der Kategorie Wissen und Bildung, „Fort McMoney“. Mit dem Preis honoriert die Jury ein Webspecial, das durch Anleihen aus der Welt der Videospiele eine kluge, journalistisch auf höchstem Niveau realisierte Reportage in ein Adventure-Game verwandle. „Im Gegensatz zur rein filmischen Immersion“, urteilt die Jury, „erlaubt das Webspecial auch dank aufwendiger Grafik, innovativem Interface und geschickter Kameraperspektive nicht nur die Identifikation, sondern auch die Interaktion mit den dokumentierten Protagonisten.“

„Du fliegst nur einmal“, einer der beiden Gewinner aus der Kategorie Kultur und Unterhaltung, überzeugte die Jury ebenfalls durch eine beispielgebende Visualisierung von Animation und Dokumentation. Mit dieser Reportage über den Weltklasse-Snowboarder Iouri Podladtchikov zeige die Neue Zürcher Zeitung, wie kreatives Geschichtenerzählen heutzutage aussehen könne und bewiese eindrücklich, ergänzt die Jury in ihrer Begründung, „dass lange Texte im Web kein Tabu sein müssen.“

Einen auffälligen Kontrast zu solch bild- und farbgewaltiger Aufmachung bietet der weitere Preisträger „42553 Neviges“. Über das Blog, in dem der 68-jährige Norbert Molitor seinen ganz persönlichen Blick auf den Ortsteil der Stadt Velbert wirft, schreibt die Jury „Fotografie und Text wirken durch ihre Schlichtheit und das bewusste Auslassen von Extra-Gimmicks. Mit liebevoll-kritischem Auge und charmant-ironischem Schreibstil entwirft Norbert Molitor ein literarisches und visuelles Panoptikum einer Kleinstadttristesse, das man schlicht ‚Genuss‘ nennen muss.“

Mit einem Preis in der Kategorie Spezial wurde ein Angebot ausgezeichnet, das nach Meinung der Jury seit Jahren als die gewichtigste deutsche Stimme eines unabhängigen Internet und seiner Nutzer bezeichnet werden könne: „netzpolitik.org“. „Den Machern ist es gelungen“, so die Jury, „ein Sammelbecken für jene Opposition zu sein, die nicht hinnehmen will, dass das freie Netz zerstört oder zumindest eingeschränkt wird. Zusammen mit einer stetig wachsenden Community schafft es das mittlerweile auf 30 Autoren angewachsene Team, digitale Themenfelder zu besetzen, um so auch eine Anlaufstelle für die klassischen Medien zu werden.“

Die Überraschung des Abends war die Auszeichnung für das Team von „Pop auf'm Dorf“. Die eigentlich in der Kategorie Kultur und Unterhaltung Nominierten hatten die Hoffnung auf die Auszeichnung schon aufgegeben, als sie doch noch einen Preis in der Kategorie Spezial bekamen. In diesem Fall nutzte die Jury des Grimme Online Award ihre Möglichkeit, ein Angebot zur Preisauszeichnung in eine andere Kategorie zu verschieben. Umso ausgelassener feierten die Macher diese letzte Jury-Prämierung des Abends. Die WDR-Reportage über das „Haldern Pop Festival“ überzeugte neben der gelungenen inhaltlich-emotionalen An-

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25  
D-45768 Marl

Postfach 1148  
D-45741 Marl

[www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)  
[info@grimme-institut.de](mailto:info@grimme-institut.de)

Telefon 0 23 65 / 91 89– 0  
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktorin/Geschäftsführerin  
Dr. Frauke Gerlach

sprache der Nutzer vor allem durch ihre technische Performance. Das speziell für Reportagen entwickelte und Open Source veröffentlichte Programm „Pageflow“ macht es nicht nur der WDR-Redaktion, sondern auch kleineren Anbietern möglich, Texte, Bilder sowie Audio- und Videoinhalte einzubinden. In der Jury-Begründung heißt es dazu: „Der WDR hat ein modernes Reportage-Tool entwickelt, stellt es kostenlos zur Verfügung, setzt damit einen hohen Produktionsstandard und belegt mit seinem bildgewaltigen Beitrag ‚Pop auf’m Dorf‘ überzeugend dessen Möglichkeiten.“

Sieger des Publikumspreises wurde der YouTube-Kanal „LeFloid“, in dem Florian Mundt seinem jungen Publikum auch gesellschaftskritische und politische Themen präsentiert und dadurch eine Diskussion im Netz anregt. Auf die Plätze zwei und drei wählte das Publikum „Spleen24“ und „Ticket nach Berlin“.

Eine Übersicht aller Preisträger finden Sie im Anhang.

Neben dem Grimme Online Award wurde auch der „klicksafe Preis für Sicherheit im Internet“ vergeben. In der Kategorie Webangebote wurde die „fragFINN-App“ ausgezeichnet, Sieger in der Kategorie Projekte wurde „Digitale Helden“. Ausgewählt wurden die Gewinner von einer Fachjury der Initiative „klicksafe“, einem gemeinsamen Projekt der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM).

Für exzellente musikalische Unterhaltung sorgte Roger Cicero. Als letzten von drei Songs sang der Ausnahmekünstler auch die Single „Wenn es morgen schon zu Ende wär“ vom aktuellen Album „Was immer auch kommt“.

Das zum 14. Grimme Online Award erscheinende „grimme“-Magazin bietet Informationen zu allen Nominierten und Preisträgern sowie Beiträge zum Schwerpunktthema „Sport im Netz“. Unter anderem enthalten ist ein Interview mit Roland Eitel, dem Kommunikationsberater von Mesut Özil, Jürgen Klinsmann und Joachim Löw.

Der Abend wäre ohne die Förderer und Partner des 14. Grimme Online Award nicht möglich gewesen. Dazu gehören das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Köln, die das Projekt finanziell fördern, sowie der TV-Produzent UFA SHOW & FACTUAL, welcher wieder die Produktion der Video-Einspieler für die Preisverleihung übernommen hat. ŠKODA AUTO Deutschland begleitete den Grimme Online Award erneut als Fahrzeugpartner, wie auch das Düsseldorfer Studio für Gestaltung und Pre-Press, Digibox, wieder die aktuelle Preispublikation „grimme“ zum Grimme Online Award gestaltet hat. Die Videoproduktion und der Livestream der Preisverleihung kamen von Quadia, einem Anbieter von Online-Video-Lösungen. Der Publikumspreis konnte über die Website von TV SPIEL-FILM gewählt werden. Die Programmzeitschrift ist bereits im zehnten Jahr Medienpartner des Grimme Online Award und begleitet den Preis auch publizistisch.

Im Blog „quergewebt“ ([blog.grimme-online-award.de](http://blog.grimme-online-award.de)) finden sich Interviews mit den Nominierten. Aktuelle Informationen gibt es auf Facebook unter [www.facebook.com/grimme.online.award](http://www.facebook.com/grimme.online.award). Fotos von der Preisver-

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25  
D-45768 Marl

Postfach 1148  
D-45741 Marl

[www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)  
[info@grimme-institut.de](mailto:info@grimme-institut.de)

Telefon 0 23 65 / 91 89– 0  
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktorin/Geschäftsführerin  
Dr. Frauke Gerlach

leihung stehen ab dem 28. Juni unter  
[www.flickr.com/photos/grimmeonlineaward](http://www.flickr.com/photos/grimmeonlineaward) zum Download bereit.

Medien, die an Interviews mit den Preisträgern interessiert sind, können sich an Willi Nickolaus wenden. Rückfragen zu inhaltlichen Details zu den prämierten Web-Angeboten beantwortet Vera Lisakowski.

Ansprechpartner:

Projektleitung Grimme Online Award  
Vera Lisakowski  
Telefon: 02365 / 9189-31  
Telefax: 02365 / 9189-89  
E-Mail: [lisakowski@grimme-institut.de](mailto:lisakowski@grimme-institut.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
NICKOLAUS – PR & Kommunikation  
Willi Nickolaus  
Telefon: 0221 / 78855-28  
Mobil: 0172 / 2576073  
E-Mail: [nickolaus@grimme-institut.de](mailto:nickolaus@grimme-institut.de)

Der Grimme Online Award 2014 wird von folgenden Sponsoren und Partnern unterstützt:



Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25  
D-45768 Marl

Postfach 1148  
D-45741 Marl

[www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)  
[info@grimme-institut.de](mailto:info@grimme-institut.de)

Telefon 0 23 65 / 91 89– 0  
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktorin/Geschäftsführerin  
Dr. Frauke Gerlach



## Preisträger des Grimme Online Award 2014

### Kategorie INFORMATION

Jung & Naiv – Politik für Desinteressierte  
Zwischen Hoffnung und Verzweiflung – der neue Nahe Osten  
Pressekompass

[www.jungundnaiv.de](http://www.jungundnaiv.de)  
[www.der-neue-nahe-osten.de](http://www.der-neue-nahe-osten.de)  
[www.pressekompass.net](http://www.pressekompass.net)

### Kategorie WISSEN UND BILDUNG

Fort McMoney

[www.fortmcmoney.com](http://www.fortmcmoney.com)

### Kategorie KULTUR UND UNTERHALTUNG

42553 Neviges  
Du fliegst nur einmal

[nevigeser.blogspot.de](http://nevigeser.blogspot.de)  
[nzz.ch/iouri-in-sotschi](http://nzz.ch/iouri-in-sotschi)

### Kategorie SPEZIAL

netzpolitik.org  
Pop auf'm Dorf

[netzpolitik.org](http://netzpolitik.org)  
[reportage.wdr.de/haldern-pop](http://reportage.wdr.de/haldern-pop)

### PUBLIKUMSPREIS

LeFloid

[youtube.com/lefloid](http://youtube.com/lefloid)